

## Die „glückselige Hoffnung“ - Teil 5

Eine Bibelstudie von Pastor F. M. Riley mit ausdrücklicher  
Übersetzungsgenehmigung vom 27. und 30. März 2012

### Gott spricht zwei Mal

#### Hiob Kapitel 33, Vers 14

„Sondern Gott redet ein Mal und zum zweiten Mal, aber man beachtet es nicht.“

Hier zeigt Elihu auf, dass Gott gnädigerweise auf zwei Wegen zu den Menschen spricht, doch die Menschen, in ihrer gefallenen, sündigen Natur WOLLEN nicht verstehen, dass der HERR zu ihnen redet. Im **Buch Hiob** werden dann im Folgenden die beiden Wege erklärt, wie Gott zu den Menschen spricht. Man kann sie wie folgt kategorisieren:

1.

#### Mittels Vorsehung

#### Hiob Kapitel 33, Verse 15-22

15“Im Traum, im Nachtgesicht, wenn tiefer Schlaf die Menschen befällt und sie auf ihren Lagern schlummern, 16da öffnet Er das Ohr der Menschen und besiegelt Seine Warnung an sie, 17um den Menschen von seinem Tun abzubringen und den Mann vor dem Hochmut zu bewahren, 18damit er seine Seele vom Verderben zurückhalte, und sein Leben davon, in den Wurfspieß zu rennen. 19ER züchtigt ihn mit Schmerzen auf seinem

Lager, ja, Er straft sein Gebein sehr hart, [20](#)dass ihm das Brot zum Ekel wird, und seiner Seele die Lieblingsspeise. [21](#)Sein Fleisch schwindet dahin, man sieht es nicht mehr, und seine Knochen, die man sonst nicht sah, liegen bloß; [22](#)seine Seele naht sich dem Verderben und sein Leben den Todesmächten.“

„Vorsehung“ bedeutet laut „Webster's Seventh New Collegiate Dictionary“:

„Göttliche Führung oder Fürsorge; Gottes Erhaltung und Leitung des menschlichen Schicksals; Gottes Eingreifen (unabhängig von der angewandten Methode), um Vorkehrungen für die Zukunft des Menschen zu treffen.“

Ich möchte Euch daran erinnern, dass, als Adam sündigte, er sich in seinem gefallenem Zustand nicht nach Gott ausgerichtet hat, sondern sich vielmehr vor Ihm versteckte.

### 1.Mose Kapitel 3, Verse 6-8

[6](#)Und die Frau sah, dass von dem Baum gut zu essen wäre, und dass er eine Lust für die Augen und ein begehrenswerter Baum wäre, weil er weise macht; und sie nahm von seiner Frucht und aß, und sie gab davon auch ihrem Mann, der bei ihr war, und er aß.

Dennoch hat Gott, der HERR, in Seiner Barmherzigkeit Adam aufgesucht, weil der HERR kein Gefallen am Tod der Bösen hat.

### Hesekiel Kapitel 18, Verse 23 und 32

[23](#)„Oder habe ICH etwa Gefallen am Tod des Gottlosen“, spricht Gott, der HERR, „und nicht vielmehr daran, dass er sich von seinen Wegen bekehrt und lebt? [32](#)Denn ICH habe kein Gefallen am Tod dessen, der sterben

muss“, spricht Gott, der HERR. „So kehrt denn um, und ihr sollt leben!“

Hesekiel Kapitel 33, Vers 11

„Sprich zu ihnen: 'So wahr ICH lebe, spricht Gott, der HERR: ICH habe kein Gefallen am Tod des Gottlosen, sondern daran, dass der Gottlose umkehre von seinem Weg und lebe! Kehrt um, kehrt um von euren bösen Wegen! Warum wollt ihr sterben, o Haus Israel?‘“

Vergleicht das mit

1.Johannes Kapitel 4, Verse 8-10

8Wer nicht liebt, der hat Gott nicht erkannt; denn Gott ist Liebe.

9Darin ist die Liebe Gottes zu uns geoffenbart worden, dass Gott Seinen eingeborenen Sohn in die Welt gesandt hat, damit wir durch Ihn leben sollen.

10Darin besteht die Liebe — nicht dass wir Gott geliebt haben, sondern dass Er uns geliebt hat und Seinen Sohn gesandt hat als Sühnopfer für unsere Sünden.

Ich bin so dankbar, dass der HERR mich so sehr liebt, dass Er sich nach mir ausstreckt, selbst wenn ich gesündigt habe und mich wieder zu sich führt.

Ehre sei Gott! Preist Seinen heiligen Namen! Danke HERR Jesus!

Im **Buch Hiob** sagt Elihu, dass Gott „**Träume**“ und „**Visionen**“ gebraucht, um zu Menschen zu sprechen.

Hiob Kapitel 33, Verse 15-16

15“Im Traum, im Nachtgesicht, wenn tiefer Schlaf die Menschen befällt und sie auf ihren Lagern schlummern, 16da öffnet Er das Ohr der Menschen und besiegelt Seine Warnung an sie.“

Das, was Elihu hier sagt, ist einfach nur eine Bestätigung von dem, was der HERR zu Aaron und Miriam sprach:

#### 4.Mose Kapitel 12, Vers 6

„Hört doch Meine Worte: Wenn jemand unter euch ein Prophet des HERRN ist, dem will ICH Mich in einem Gesicht offenbaren, oder ICH will in einem Traum zu ihm reden.“

Visionen und Träume sind Teil des Vorhersehungsweges, die Methode, durch die Gott in die Angelegenheiten der Menschen eingreift. Aber warum greift Gott mittels Vorsehung überhaupt ein? Was ist Sinn und Zweck dieser Visionen und Träume?

Lesen wir, wie Elihu diese Frage beantwortet:

#### Hiob Kapitel 33, Verse 17-18

17“um den Menschen von seinem Tun abzubringen und den Mann vor dem Hochmut zu bewahren, 18damit er seine Seele vom Verderben zurückhalte, und sein Leben davon, in den Wurfspieß zu rennen.“

Elihu sagt hier ausdrücklich, dass das der Grund ist, weshalb Gott zu den Menschen in Träumen und Visionen spricht. Aber einige Menschen sind geistlich so begriffsstutzig, dass sie denken, der allmächtige Gott sei total unpersönlich und würde sich wenig darum kümmern, was mit den Menschen geschieht. Wie falsch liegen diese Leute! Jeder Leser, der die zärtliche Liebe und Barmherzigkeit Gottes für die Menschen in diesen von Gott inspirierten Versen nicht sehen kann, besitzt entweder kein geistliches Urteilsvermögen oder er trachtet nicht danach.

Aber in welchem Umfang sorgt sich Gott wirklich um die Seelen der Menschen? Genug, um extreme Maßnahmen zu ergreifen, um sie vor der ewigen Verdammnis zu bewahren!

Lesen wir weiter, was Elihu sonst noch sagt ...

Hiob Kapitel 33, Verse 19-22

19“ER züchtigt ihn mit Schmerzen auf seinem Lager, ja, Er straft sein Gebein sehr hart, 20dass ihm das Brot zum Ekel wird, und seiner Seele die Lieblingsspeise. 21Sein Fleisch schwindet dahin, man sieht es nicht mehr, und seine Knochen, die man sonst nicht sah, liegen bloß [*Gewichtsverlust durch Abmagerung*]; 22seine Seele naht sich dem Grab und sein Leben den Todesmächten [*starrt dem Tod ins Gesicht*].“

An dieser Stelle zeigt Elihu Hiob die zweite Methode auf, durch welche Gott zu Menschen spricht.

2.

Durch Sein inspiriertes Wort

Hiob Kapitel 33, Verse 23-30

23“Wenn es dann für ihn einen Gesandten gibt, einen Mittler, einen aus Tausenden, der dem Menschen Seine Gerechtigkeit verkündigt, 24so wird Er sich über ihn erbarmen und sprechen: »Erlöse ihn, damit er nicht ins Verderben hinabfahre; ICH habe ein Lösegeld gefunden!« 25Alsdann wird sein Fleisch frischer sein als in jungen Jahren; er wird zurückkehren zu den Tagen seiner Jugend; 26er wird zu Gott flehen, und der wird ihm gnädig sein; ja, Er wird ihn Sein Angesicht sehen lassen mit

Jauchzen, und Er wird dem Menschen seine Gerechtigkeit wiedergeben.

[27](#)Der wird [dann] singen vor den Menschen und sagen: 'Ich hatte gesündigt und das Recht verkehrt; aber Er hat mir nicht vergolten [wie ich es verdiente];

[28](#)ER hat meine Seele erlöst, daß sie nicht ins Verderben hinabgefahren ist, so dass mein Leben das Licht wieder sieht!' [29](#)Siehe, dies alles tut Gott zwei- oder drei Mal mit dem Menschen, [30](#)um seine Seele vom Verderben zurückzuholen, damit sie erleuchtet werde mit dem Licht der Lebendigen.

Keiner kommt zum HERRN, ohne dass er nicht Gottes Wort hört und daran glaubt.

Römer Kapitel 10, Verse 8-10 und 17

8 Sondern was sagt sie (die Gerechtigkeit)? »Das Wort ist dir nahe, in deinem Mund und in deinem Herzen!« Dies ist das Wort des Glaubens, das wir verkündigen. 9 Denn wenn du mit deinem Mund Jesus als den HERRN bekennst und in deinem Herzen glaubst, dass Gott Ihn aus den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet. 10 Denn mit dem Herzen glaubt man, um gerecht zu werden, und mit dem Mund bekennt man, um gerettet zu werden. 17 Demnach kommt der Glaube aus der Verkündigung, die Verkündigung aber durch Gottes Wort.

1.Korinther Kapitel 1, Vers 18

Denn das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verloren gehen; uns aber, die wir gerettet werden, ist es eine Gotteskraft.

Epheser Kapitel 1, Verse 13-14

13 In Ihm seid auch ihr, nachdem ihr das Wort der Wahrheit, das Evangelium eurer Errettung, gehört habt – in Ihm seid auch ihr, als ihr gläubig wurdet, versiegelt worden mit dem Heiligen Geist der Verheißung, 14 der das Unterpfand unseres Erbes ist bis zur Erlösung des Eigentums, zum Lob Seiner Herrlichkeit.

Was sagt Elihu hier genau: **“Wenn es dann für ihn einen Gesandten *gibt*, einen Mittler [*einen Boten Gottes; einen echten Priester oder Seelengewinner; einen der Gottes Wort versteht und Gottes „Weg“ der Erlösung im inspirierten Wort Gottes erklären kann*], einen aus Tausenden, der dem Menschen Seine Gerechtigkeit [*das, was Gott für gerecht hält*] verkündigt, so wird Er sich über ihn erbarmen.”**

Vergleicht das mit Folgendem:

**Römer Kapitel 10, Verse 3-4**

**3 Denn weil sie die Gerechtigkeit Gottes nicht erkennen und ihre eigene Gerechtigkeit aufzurichten trachten, haben sie sich der Gerechtigkeit Gottes nicht unterworfen. 4 Denn Christus ist das Ende des Gesetzes zur Gerechtigkeit für jeden, der glaubt.**

**... und sprechen: »Erlöse ihn, damit er nicht ins Verderben hinabfahre; ICH habe ein Lösegeld gefunden!« (Hiob 33:23-24)**

Hier möchte ich, dass Ihr eine Pause einlegt und noch einmal Folgendes lest:

**Jesaja Kapitel 53**

**1 Wer hat unserer Verkündigung geglaubt, und der Arm des HERRN, wem ist Er geoffenbart worden? 2 ER wuchs auf vor Ihm wie ein Schößling, wie ein Wurzelspross aus dürrer Erde. ER hatte keine Gestalt und keine Pracht; wir sahen Ihn, aber Sein Anblick gefiel uns nicht. 3 Verachtet war Er und verlassen von den Menschen, ein Mann der Schmerzen und mit Leiden vertraut; wie einer, vor dem man das Angesicht verbirgt, so verachtet war Er, und wir achteten Ihn nicht.**

**4 Fürwahr, *Er* hat unsere Krankheit getragen und unsere Schmerzen auf sich geladen; wir aber hielten Ihn für bestraft, von Gott geschlagen und**

niedergebeugt. 5 Doch Er wurde um unserer Übertretungen willen durchbohrt, wegen unserer Missetaten zerschlagen; die Strafe lag auf Ihm, damit wir Frieden hätten, und durch Seine Wunden sind wir geheilt worden.

6 Wir alle gingen in die Irre wie Schafe, jeder wandte sich auf seinen Weg; aber der HERR warf unser aller Schuld auf Ihn.

7 ER wurde misshandelt, aber Er beugte sich und tat Seinen Mund nicht auf, wie ein Lamm, das zur Schlachtbank geführt wird, und wie ein Schaf, das verstummt vor seinem Scherer und seinen Mund nicht auftut. 8 Infolge von Drangsal und Gericht wurde Er weggenommen; wer will aber Sein Geschlecht beschreiben? Denn Er wurde aus dem Land der Lebendigen weggerissen; wegen der Übertretung meines Volkes hat ihn Strafe getroffen.

9 Und man bestimmte Sein Grab bei Gottlosen, aber bei einem Reichen [war Er] in Seinem Tod, weil Er kein Unrecht getan hatte und kein Betrug in Seinem Mund gewesen war.

10 Aber dem HERRN gefiel es, Ihn zu zerschlagen; Er ließ Ihn leiden. Wenn Er Sein Leben zum Schuldopfer gegeben hat, so wird Er Nachkommen sehen und Seine Tage verlängern; und das Vorhaben des HERRN wird in Seiner Hand gelingen. 11 Nachdem Seine Seele Mühsal erlitten hat, wird Er Seine Lust sehen und die Fülle haben; durch Seine Erkenntnis wird Mein Knecht, der Gerechte, viele gerecht machen, und ihre Sünden wird Er tragen.

12 Darum will ich Ihm die Vielen zum Anteil geben, und Er wird Starke zum Raub erhalten, dafür, dass Er Seine Seele dem Tod preisgegeben hat und sich unter die Übeltäter zählen ließ und die Sünde vieler getragen und für die Übeltäter gebetet hat.

Matthäus Kapitel 20, Vers 28 und Markus Kapitel 10, Vers 45

... gleichwie der Sohn des Menschen nicht gekommen ist, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und Sein Leben zu geben als Lösegeld für



viele.

### 1. Timotheus Kapitel 2, Verse 5-6

5 Denn es ist *ein* Gott und *ein* Mittler zwischen Gott und den Menschen, der Mensch Christus Jesus, 6 der sich selbst als Lösegeld für alle gegeben hat. [Das ist] das Zeugnis zur rechten Zeit.

Unser geliebter Retter, der HERR Jesus Christus gab sich selbst „als Lösegeld“ für verlorene Menschen. Das bedeutet für Deine und meine Seele: Kein Angehöriger von Adams Rasse braucht in die ewige Verdammnis zu gehen, weil „der Preis für unsere Lösung“ durch den HERRN Jesus Christus durch Sein kostbares Blut auf Golgatha bezahlt wurde. Diejenigen, die auf ewig verloren gehen, tun dies aufgrund *ihrer eigenen mutwilligen Ablehnung* von Jesus Christus, Gottes einzigem „Weg“ zur Erlösung.

### Johannes Kapitel 14, Vers 6

Jesus spricht zu ihm (Thomas): „ICH BIN der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater als nur durch Mich!“

### Apostelgeschichte Kapitel 4, Vers 12

Und es ist in KEINEM ANDEREN das Heil; denn es ist kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, in dem wir gerettet werden sollen!

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:](#)

[Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT](#)